MVL Newsletter

Oktober 2015

46. Jahrgang – Folge 2/2015

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der Blasmusik!

Bei der Generalversammlung am 26. März 2015 im Bürgerhaus in Oberbeuern hat der langjährige 1. Vorsitzende Werner Reile leider nicht mehr für den Vorsitz unseres Vereines kandidiert. Bei der gut besuchten Veranstaltung wurde er als Dank für sein bemerkenswertes Engagement vom Verband mit der Lyra Blau des BDB für 25 Jahre Vorstandschaft geehrt. Vom Musikverein wurde er zudem zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

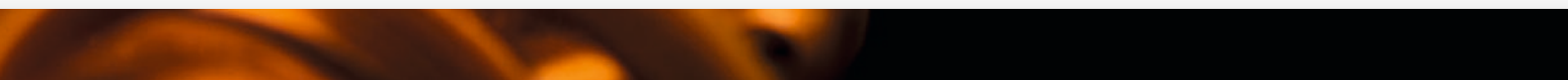
An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Werner Reile, daß er 25 Jahre die Geschicke des MVL so erfolgreich gelenkt hat! Gott sei Dank steht er uns nach wie vor mit Rat und Tat und als aktiver Musiker zur Verfügung.

Nach den beiden erfolgreichen Kirchenkonzerten am Sonntag, den 22. März in der Lutherkirche in Lichtental und am Samstag, den 25. April um 19.30 in der St. Antonius-Kirche in Ebersteinburg, sowie unserer jährlich stattfindenden Veranstaltungen am Muttertag, Vatertagsfest am Bußacker und der öffentliche Musikprobe, haben die Vorbereitungen auf unser Weihnachtskonzert, welches am Samstag den 12. Dezember 2015 wie immer im Benazét-Saal des Kurhauses stattfindet, begonnen.
Das Konzert beginnt wie im vergangenen Jahr bereits um 19:30 Uhr und wird als Stuhlkonzert durchgeführt.

In der Zwischenzeit läuft die Suche nach einem neuen Vorsitzenden auf Hochtouren und wir hoffen den Mitgliedern schon bald einen neuen Kandidaten vorstellen zu können.
Bis dahin versucht das gesamte Vorstandsteam mit großem Engagement den vakanten Posten des ersten Vorsitzenden zu kompensieren.

Die nächsten Termine und Auftritte entnehmen Sie bitte diesen MVL-Nachrichten.
Wir würden uns sehr freuen Sie bei einer unserern Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr
Stefan Buschert
2. Vorsitzender



Bericht über die öffentliche Musikprobe 2015

Auch dieses Jahr hat es der Wettergott wieder gut gemeint mit den Musikfreunden. Er ist wahrscheinlich genauso begeistert wie wir von der Musik und den Musikern des Musikvereins Baden-Lichtenthal.

Am Freitag , den 31.7.2015 stellte sich der Musikverein wieder seinen treuen, begeisterten Zuhörern während der öffentlichen Probe vor. Wie schon oft konnte die Veranstaltung bei wunderbarem Sommerwetter auf dem Parkplatz hinter dem alten Rathaus in Lichtental abgehalten werden.
Und auch wie üblich konnten die Musiker trotz der beginnenden Ferien nicht vom Probenbesuch abgehalten werden.

So begann die Jugendkapelle um 19.00 Uhr mit der Probe. Geübt wurden bereits wieder Stücke die möglicherweise am Weihnachtskonzert gespielt werden.
Um 20.00 Uhr übernahmen dann die „ Großen“ die Plätze und begeisterten die Zuhörer mit ihren Übungsstücken, die für allerlei noch kommende Auftritte gekonnt werden müssen.

Gegen 21.30 gab es kein Halten mehr und die Trachtenkapelle spielte ihr Repertoire einmal rauf und runter und das völlig begeisterte Publikum klatschte kräftig mit.

Natürlich sorgte der Musikverein auch wieder für das leibliche Wohl der großen Anhängerschaft und der Musiker. So wurden von vielen fleißigen Händen Brötchen gerichtet und Frikadellen gebraten und natürlich an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht. Und auch das sommerliche Wetter sorgte für einen tollen Absatz der Getränke.

Als ich gegen Mitternacht meinen Platz am Ausschank verliess und die Musik längst verebbt war, war die gute Stimmung und das „Fest“ noch lange nicht zu Ende.

Heike Bauer

Großer Besucherandrang beim Bußackerfest

Der Besucherandrang beim gestrigen Bußackerfest des Musikvereins Lichtental war von Beginn an enorm. Unzählige Wanderer hatten ihre Stiefel geschnürt, andere nutzten den angebotenen Shuttle-Service. Zahlreiche Mitglieder hatten Hand angelegt und bereits am frühen Morgen einen festen Holzvorbau an der Bußackerhütte verankert. Zeltdächer aufgestellt und Imbissstände sowie eine reich bestückte Kuchentheke aufgebaut. Musikalisch wurden die Besucher bestens unterhalten von dem Musikverein Pfaffenrot, zu dem seit 21 Jahren eine enge Verbindung besteht, dem MV Sulzbach und dem MV Lichtental selbst. Der Männergesangverein der Saubergspatzen Ottenau war auf eigene Faust angerückt und erntete viel Beifall, die Kleinen hatten wieder ihren Spaß an der Rollenrutsche. Text/Foto: Hecker-Stock

BADENER TAGBLATT

DIENSTAG, 12. MAI 2015

Dirigent erweist sich als wahrer Romantiker

Großer Andrang beim traditionellen Muttertagskonzert des Musikvereins Lichtental

Von Conny Hecker-Stock

Baden-Baden – Bei strahlendem Sonnenschein war der Andrang im Hof des Klosters Lichtenthal so gewaltig, dass etliche Besucher das Muttertagskonzert des Musikvereins Lichtental trotz großzügig aufgestellter Sitzbänke stehend verfolgen mussten. Viele hatten jedoch in weiser Voraussicht den eigenen Klappstuhl unterm Arm dabei, um den rund einstündigen Auftritt in aller Ruhe verfolgen zu können.

So mancher Radler oder Wanderer zeigte sich ebenso angenehm überrascht von dem Konzert wie einige Besucher im Café Lumen, von wo aus die Musikbeiträge gut zu verfolgen waren. Es ist gute Tradition bei diesem Muttertagskonzert, dass die Jüngsten der Flötengruppe von Sandra Walther, der ersten Ausbildungsstufe beim Musikverein, zum Auftakt alle Jahre wieder „Das Huhn“ intonieren. Nach dem flatternden Federvieh läutete ein Gong eine chinesische Melodie ein. Mit einer Tanzmelodie verabschiedeten sich die Kleinen schließlich unter viel Applaus.

Die Jugendkapelle stellte sich unter der Leitung von Jürgen Ramin mit der Eröffnungsfanfare zur Begrüßung aller Mitglieder vor. „Let's play – let's do it“ forderte der Musikernachwuchs zum Mitmachen auf, bei „Black and White“ verrenkte Ramin, wie er die Jugend zu fleißigem Üben animiert. Er drückt ihnen einfach ein Solo aufs Auge, das Simone Keil und Jan Schwellinger an ihren Waldhörnern sauber bewältigten.

Mit Herb Alperts legendärem Jazzfunk verabschiedete sich die Jugend und räumte das Feld für die Trachtenkapelle, in Rahmen des Konzerts neu aufgenommen und entsprechend eingekleidet wurden: Maja Karcher, Christoph Kroll, Louisa Peters und Flavius Wagner. Bei den von ihm arrangierten „Träumereien“ zum Auftakt der Großen erwies sich Dirigent Jürgen Ramin als noch ein Kind. Stellvertretend für alle Mütter durfte diesmal Silvia Fischer einen Blumenstrauß entgegennehmen, die junge Frau von Schlagzeuger Holger Fischer hatte kürzlich das zweite Mädchen zur Welt gebracht.

Jürgen Eisenberg konnte es nach den Worten von Moderatorin Lilli Schneider während der Proben gar nicht fassen, dass er quasi ohne Tempolimit sehr beherrscht sein Baritonsolo bei „Ernst im Allgäu“ absolvierte.

Und dann kamen sie, die von Jürgen Ramin so heiß geliebten südamerikanischen Rhythmen in dem bei einem Wettbewerb für moderne Blasmusik preisgekrönten „Avocado“, bei einem Medley der schönsten Udo-Jürgens-Titel von „Merci Cherie“ über „Das ehrenwerte Haus“ bis hin zu „Griechischer Wein“ erweckte die Trachtenkapelle Melancholie und ließ diesen großen Künstler nochmals auferstehen.

Mit einem Dank an Abbissin Bernadette Hein verabschiedeten sich die Aktiven mit „Wir Musikanten“, bei dem das Publikum fleißig mitklatschte.

Mit flotten Rhythmen unterhält die Trachtenkapelle im Klosterhof nicht nur die Mütter.

Foto: Hecker-Stock

Weihnachtskonzert 2015 im Kurhaus

Auch in diesem Jahr werden unsere Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Jürgen Ramin alles daran setzen, Sie kurz vor Weihnachten auf bewährte musikalische Art und Weise zu beschenken.
Die Kapelle möchte sich mit einem abwechslungsreichen Programm bei Ihnen für die Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

Samstag, den 12. Dezember 2015
19:30 Uhr

Eintrittspreise: 11,– €, 14,– €
Eintrittskarte auch für Casino gültig

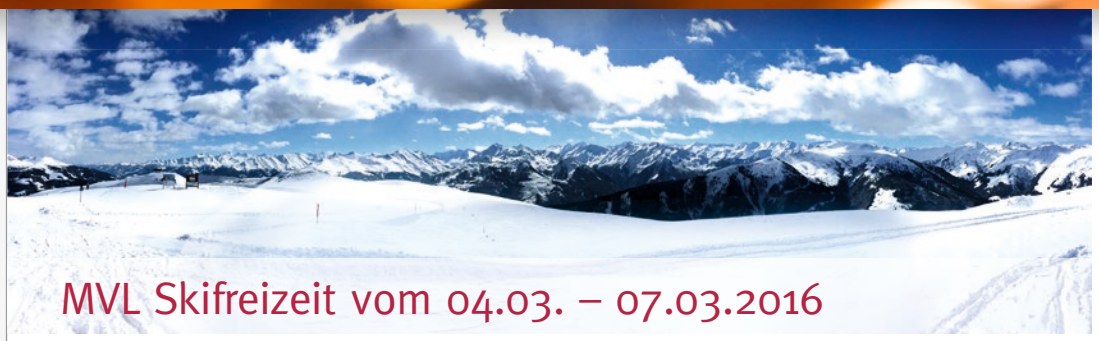
Kartenvorverkauf:
Freitag, 20. November 2015, 18:00 – 19:00 Uhr
im Proberaum (DG) des alten Rathauses am Brahmsplatz, danach bei Werner Reile,
Hauptstr. 75, Tel.: 07221/97490
Mo. - Fr. 09:00 – 12:00
Mo. - Fr. 14:30 – 17:00

10 Fragen an

Jürgen Eisenberg

Seit 1977 Musiker im MVL

1. Meine Hobbys: Musik machen auf möglichst vielen Instrumenten, lernen, lesen, JT, wandern, Sport mit und ohne Hanteln - das letztere sieht man nicht? Könnte an zwei weiteren Hobbys liegen, nämlich 2. & 3.
2. Meine Leibspeise: Sehe ich so aus, als hätte ich nur Eine? z.B. Saltimbocca, Wild mit Morchelrahmsoße und Spätzle, Bo La Lot, Hummer Thermidor, Käse aller Art, - kurz: fast alles, was mich nicht zuerst isst.
3. Mein Lieblingsgetränk: Wein, Kaffee, Bier, Tee, Sekt, Apfelsaftschorle, Champagner, Wasser, Whisky, ...
4. Mein Traumreiseziel: Das schwarze Loch im Zentrum der Milchstrasse, Alpha Centauri, die Steinzeit, das 4. Jahrtausend.
5. Mein Lieblingsfilm: Dogma, Blade Runner, alles von Woody Allen, Koyaanisqatsi, Schiffsmeldungen, Grasgeflüster, Brassed Off, Grüne Tomaten, Liberace, SciFi & Fantasy,
6. Im Fernsehen sehe ich am liebsten: Space Opera & Fantasy, Dokus, Dr. House, Dexter, True Blood, Californication, (was ich mir nicht ansehe, ließe sich kürzer beantworten: Fußball).
7. Was ich nicht mag: Leute, die zu sehr unterscheiden zwischen 'wir' und 'die Anderen' (OK, das ist zwar ein Oxymoron -aber trotzdem).
8. Meine Stärke: Falls es noch nicht aufgefallen sein sollte -mit der Beschränkung auf weniges hab ich's nicht so wirklich; das macht das Leben einerseits interessant und abwechslungsreich, andererseits...
9. Meine Schwäche: ...findet man so immer etwas zu tun, und kommt dann zu spät zur Probe ☺
10. Mein größter Wunsch: 42
11. Was wäre Ihr Traumberuf: Nexialist - oder doch Musiker.
12. Sammeln Sie etwas: Erfahrungen, Wissen, Erfolge, Niederlagen - Bücher & Krempel
13. Ihre Lieblingsplätze: Die Welt.



MVL Skifreizeit vom 04.03. – 07.03.2016

Berghaus Kühboden/Fiescheralp

Unsere Unterkunft befindet sich auf der Fiescheralp in 2‘200 m ü.M., mitten im schneesicheren Skigebiet Aletsch (Fiescheralp, Bettmeralp, Riederalp). Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Mehrbettzimmer (alle Zimmer Etagendusche/WC). Je nach Teilnehmerzahl wird die Fahrt nach Fiesch mit dem Bus oder Privat-PKW organisiert. Von Fiesch bringt uns die Luftseilbahn in 10 Minuten auf die autofreie Fiescheralp.

Kosten pro Person:

160,00 € (Leistungen hierfür: drei Übernachtungen mit Halbpension, Seilbahn)

Zusätzlich entstehen Kosten für:

Skipass, Mittagsverpflegung, Getränke am Abend, An- und Abreise

Anmeldung in Form von Überweisung der o.g. 160,00 € auf das Konto, Gernsbeck & Buschert bei der Stadtparkasse Baden-Baden, BIC: SOLADES1BAD, IBAN: DE13 66250030 1000199909, Verwendungszweck MVL Ski-Freizeit 2016

Die Anzahlung für die Unterkunft habe ich schon überwiesen, deshalb bitte ich um eine schnelle Anmeldung und Bezahlung. Bei Absageentstehende Kosten werden berechnet (Leerbettgeld,Fahrtkosten).

Treffpunkt zur Abfahrt: Freitag, 04. März 2016, 4.45 Uhr (Abfahrt 5.00 Uhr)
Bushaltestelle Brahmsplatz

Rückkehr: Montag, 07. März 2016, gegen 21.00 Uhr
Bushaltestelle Brahmsplatz

Weitere Infos bei Rückfragen:
Barbara Buschert, Tel. 07221-7656 (Peter.Buschert@web.de)
oder
Stefan Buschert , Tel. 0179-2410285 (info@buschert-sz.de)

Termine

So.	01.11.15	11:15	Totengedenken am Friedhof
So.	15.11.15	11:00	Totengedenken am Ehrenmal
Fr.	20.11.15	18:00	Kartenvorverkauf Weihnachtskonzert
		-19:00	im Proberaum (DG)
Sa.	12.12.15	19:30	Weihnachtskonzert Kurhaus
Do.	24.12.15	14:30	Weihnachtsspielen
		17:00	Christmette St. Bonifatius
Mi.	27.01.16	04:00	Skifahren Grindelwald
Fr.-	04.03.16-		Skifahren Fiescheralp, Schweiz
Mo	07.03.16		

1-Tages-Skifahren

am Montag, 27. Januar 2016
mit Firma Schnurr nach Grindelwald
Preis Busfahrt mit Frühstück + Abendessen im Bus

Preise inkl. Skipass: 95,00 € (Mitglieder)
105,00 € (Nichtmitglieder)
Preise ohne Skipass: 50,00 € (Mitglieder)
55,00 € (Nichtmitglieder)
Abfahrt 3:45 Uhr · Rückkehr ca. 22:15 Uhr
Anmeldung bei Werner Reile
(nur mit gleichzeitiger Bezahlung verbindlich)

Dieses Rundschreiben wird nicht durch Mitgliedsbeiträge oder Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung von

SPÄTH PREMIUM PRINTING
www.spaethmedia.de

Impressum:
Musikverein Baden-Lichtenthal e.V.
Stefan Buschert, 2. Vorsitzender
Hauptstr. 75 · 76534 Baden-Baden
Internet: www.musikverein-lichtenthal.de

Sparkasse B.-Baden Gaggenau 10-068 021 · BLZ 662 500 30
Volksbank B.-Baden 284403304 · BLZ 662 900 00